Presseinformation

5. Januar 2005

Waldviertler Biographien und Kriminalgeschichten

Auch neues Heft „Das Waldviertel“ erschienen

Als Nummer 45 in der Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes (WHB) ist kürzlich der zweite Band der „Waldviertler Biographien“ erschienen, herausgegeben von Harald Hitz, Franz Pötscher, Erich Rabl und Thomas Winkelbauer. Darin enthalten sind biographische Studien über Waldviertler von überregionaler Bedeutung wie Gottfried von Einem, Karl Gutkas oder Johannes Fessl ebenso wie bis dato nur regional bekannte Lebensläufe. Der illustrierte Band mit 380 Seiten kostet 28 Euro bzw. im Paket mit Band 1 der „Waldviertler Biographien“ 48 Euro.

Die zweite Neuerscheinung (Band 46) der Schriftenreihe des WHB nennt sich „Diebe, Sodomiten und Wilderer? Waldviertler Gerichtsakten aus dem 18. Jahrhundert als Beitrag zur Sozialgeschichte“. Herausgegeben von Martin Scheutz und Thomas Winkelbauer, umfasst die Publikation zehn, auf den Aufzeichnungen des gräflich Sinzendorfischen Landgerichts Gföhl-Jaidhof basierende Fallstudien. Der ebenfalls illustrierte Band zählt 360 Seiten und kostet 24 Euro.

Ebenfalls neu – als Ausgabe 4/04 – erschienen ist auch ein neues Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ mit Beiträgen über den Braunkohlebergbau in Langau-Riegersburg, verschwundene mittelalterliche Siedlungen um Pernegg, das Jubiläum 20 Jahre Waldviertel Akademie sowie die letzten Kriegstage des Jahres 1945 im Waldviertel. Kulturberichte und Buchbesprechungen ergänzen das 116 Seiten starke Heft (Einzelpreis: 7 Euro).

Nähere Informationen und Bestellungen für alle Publikationen: WHB/Waldviertler Heimatbund, 3580 Horn, Postfach 1, Telefon 02982/3991, Dr. Erich Rabl, e-mail e.rabl@aon.at und www.daswaldviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at